

## Tagungsinformationen

Mit dem Reformationsjubiläum des Jahres 2017 gerät auch die Frage nach der Situation von Kirche und Frömmigkeit am Vorabend der Reformation in den Blick. Das von der älteren protestantischen Geschichtsschreibung gemalte Zerrbild einer allgemeinen Krise der kirchlichen Institutionen und Frömmigkeitsformen, aus dem sich der reformatorische Aufbruch als notwendige Konsequenz ergab, ist wissenschaftlich schon lange obsolet. Freilich hat sich dieser Befund bisher kaum über die Grenzen der Fachwissenschaft hinaus herumgesprochen.

Im Unterschied zu den westdeutschen Ländern, in denen in den 70er und 80er Jahren des 20. Jahrhunderts eine intensive Forschung zur Frömmigkeitskultur der Vorreformation einsetzte, fehle in Mitteldeutschland, dem Kerngebiet der frühen Reformation, solide wissenschaftliche Bestandsaufnahmen zu diesen Fragen. Vor diesem Hintergrund ist eine Kooperation des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V., der Historischen Kommission für Thüringen und der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt mit drei mitteldeutschen Museen entstanden, deren Ziel es ist, die Forschung zur religiösen Alltagskultur am Vorabend der Reformation in Mitteldeutschland voranzutreiben. Das Projekt, das von der Gerda Henkel-Stiftung unterstützt wird, soll in eine Ausstellung einmünden, die von September 2013 bis Oktober 2014 nacheinander in den Mühlhäuser Museen, dem Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig und dem Kulturhistorischen Museum Magdeburg zu sehen sein wird.

Ein wichtiger Bestandteil des Vorhabens ist eine Tagung zu Alltag und Frömmigkeit am Vorabend der Reformation in Mitteldeutschland, die gemeinsam vom Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte an der Universität Leipzig und dem ISGV getragen wird. Ziel dieser Tagung ist es, exemplarische Befunde aus verschiedenen Regionen, sozialen Milieus und wissenschaftlichen Disziplinen vorzustellen und über deren Aussagekraft miteinander ins Gespräch zu kommen.

### WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Enno Bünz / Dr. Hartmut Kühne

### ONLINE-ANMELDUNG

**Anmeldung bitte bis zum 8. April 2012**

auf der ISGV-Homepage unter: [web.isgv.de/leipzig](http://web.isgv.de/leipzig)

Die Tagungsgebühr beträgt 15 Euro, ermäßigt 8 Euro. Um Überweisung des Tagungsbeitrages auf das angegebene Konto bis zum 8. April 2012 wird gebeten. Bei Anmeldung nach diesem Termin und in Ausnahmefällen ist eine Bezahlung im Tagungsbüro vor Ort möglich.

KONTO 3 120 221 111  
BLZ 850 503 00  
BANK Ostsächsische Sparkasse  
INHABER ISGV e.V.

### VERWENDUNGSZWECK

Tagungsbeitrag „Leipzig“ + Ihr Name

### TAGUNGSSORT

Vortragssaal der Bibliotheca Albertina  
Beethovenstraße 6  
04107 Leipzig

### KONTAKT

**Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V. (ISGV)**

Zellescher Weg 17 TELEFON 0351/4 36 16 50  
01069 Dresden FAX 0351/4 36 16 51  
E-MAIL [isgv@mailbox.tu-dresden.de](mailto:isgv@mailbox.tu-dresden.de)  
WEBSITE [www.isgv.de](http://www.isgv.de)

**Universität Leipzig · Historisches Seminar  
Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte**

Beethovenstraße 15 TELEFON 0341/97 37-0 80  
04107 Leipzig FAX 0341/97 37-0 89  
E-MAIL [mjaeger@uni-leipzig.de](mailto:mjaeger@uni-leipzig.de)  
WEBSITE [www.uni-leipzig.de/histsem](http://www.uni-leipzig.de/histsem)

### FÖRDERUNG

**GERDA HENKEL STIFTUNG**



## WISSENSCHAFTLICHE TAGUNG

des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde e. V. und des Lehrstuhls für Sächsische Landesgeschichte der Universität Leipzig

UNIVERSITÄT LEIPZIG



**Alltag und Frömmigkeit am  
Vorabend der Reformation  
in Mitteldeutschland**

19.–21. April 2012 · Leipzig

## Donnerstag · 19. April

### 10.00 UHR ERÖFFNUNG UND GRUSSWORTE

**Stefan Rhein** · Direktor der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt

**Volker Rodekamp** · Direktor des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig

**Thomas T. Müller** · Direktor der Mühlhäuser Museen

**Claus-Peter Hasse** · Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Kulturhistorischen Museum Magdeburg

### 10.30 UHR EINFÜHRUNG IN DAS TAGUNGSTHEMA

**Enno Bünz** (Leipzig) / **Hartmut Kühne** (Berlin)

### 11.00 UHR SEKTION · FÜRSTEN - GRAFEN - ADEL

**Johannes Mötsch** (Meiningen)

Frömmigkeitswandel in den letzten drei Generationen der Grafen von Henneberg

**Christoph Volkmar** (Wernigerode)

Mächtig fromm? Entwürfe adliger Religiosität um 1500

Pause

**Thomas Lang** (Leipzig)

Fürstliche Rechnungen als Quellen zur Frömmigkeitsgeschichte um 1500

**Armin Kohnle** (Leipzig)

Wandel adliger Frömmigkeitspraxis in der Reformationszeit. Das Beispiel der Wettiner

### 13.30 UHR Mittagspause

### 15.00 UHR SEKTION · STÄDTISCHE FRÖMMIGKEIT I.

**Christian Speer** (Dessau)

Mitteldeutsche Stadtbücher als Quellen der Frömmigkeitsgeschichte um 1500

**Katja Pürschel** (Halle)

Die Kirchengestaltung der Stadtpfarrkirche vom Kemberg

Pause

**Martin Sladeczek** (Jena)

Kirchenfabriken und Frömmigkeit: Die Arnstädter Pfarrkirchen um 1500

**Antje J. Gornig** (Leipzig)

Die Rechnungen der Wittenberger Bruderschaften als Quellen zur vorreformatorischen Frömmigkeitsgeschichte

18.00 UHR Pause und Abendessen

### 19.00 UHR ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

»Eine Buchstadt entsteht. Leipzigs Buchwesen um 1500«

**Festvortrag** · **Gerd Brinkhus** (Universitätsbibliothek Tübingen)

Faszination Wiegendruck. Von Ausstattung, Käufern, (Rand-)notizen und Fragmenten

## Freitag · 20. April

### 9.30 UHR SEKTION · STÄDTISCHE FRÖMMIGKEIT II.

**Ingrid Würth** (Halle)

Spätmittelalterliche Ketzerbewegungen in Thüringen: Das Beispiel der Geißlersekte bis 1493

**Julia Sobotta** (Stuttgart)

Ein bürgerliches Ablassverzeichnis aus Zwickau

**Henning Steinführer** (Braunschweig)

Braunschweiger Bürgertestamente als Quellen zur Frömmigkeitsgeschichte um 1500

Pause

### 11.30 UHR SEKTION · KLOSTER UND STIFT

**Christian Popp** (Göttingen)

Totengedenken im spätmittelalterlichen Kanonissenstift. Das Gandersheimer Jüngere Necrolog

**Jörg Voigt** (Stade)

Das franziskanische Terminierwesen und das Terminierbuch der Zwickauer Franziskaner

### 12.30 UHR Pause und Mittagessen

### 14.00 UHR Thomas Labusiak (Halberstadt)

Frömmigkeitspraxis am Halberstädter Dom um 1500

**Matthias Ludwig** (Naumburg)

Quellen zur Frömmigkeitspraxis um 1500 aus Naumburg

**Markus Cottin** (Merseburg)

Quellen zur Frömmigkeitspraxis um 1500 aus Merseburg

Pause

### 16.00 UHR SEKTION · ABLASS, WALLFAHRT, WUNDER

**Jan Hrdina** (Prag)

Päpstliche Ablässe in Mitteleuropa um 1500. Eine Forschungsperspektive aufgrund der Quellen des Vatikanischen Archivs

**Hartmut Kühne** (Berlin)

Raimund Peraudi und der Türkenkreuzzugsablass in Deutschland: Zwei unbekannt gedruckte

**Carina Brumme** (Berlin)

Pilgerzeichen als Indikatoren der Entwicklung des spätmittelalterlichen Wallfahrtswesens in Mitteleuropa

**Stefanie Funck** (Marburg)

»Daz grost wunderwerck, daz ich all mein dag gesehen hab« – Die Kreuzeserscheinungen der Jahre 1500 bis 1503

### 20.00 UHR ABENDVORTRAG

**Volker Honemann** (Berlin)

Geistliche Schauspiele in mitteleuropäischen Städten um 1500

## Samstag · 21. April

### 9.00 UHR SEKTION · VERMITTLUNGSFORMEN UND NORMEN DER FRÖMMIGKEIT

**Heiner Lück** (Halle)

Rechtspraxis, Kirche und Religion um 1500

**Andreas Odenthal** (Tübingen)

Katholisch oder lutherisch? Der schleichende Wandel der Liturgie im 16. Jahrhundert

**Johannes Tripps** (Leipzig)

Die Pracht der Inszenierung: Grabmäler in Mitteleuropa

Pause

**Hans Fuhrmann** (Halle)

Inschriften als Quellen zur Frömmigkeitsgeschichte um 1500

**Barbara Pregla** (Halle)

Die Marienmäntelchen des Halberstädter Domschatzes als Quellen der Frömmigkeitsgeschichte um 1500

**Hans-Georg Stephan** (Halle)

Heiligenbilder auf Wittenberger Kacheln um 1500

### 13.00 UHR Schlusswort der Veranstalter